

Raphaela Hinterberger

Seit frühester Kindheit genoss die Sopranistin eine fundierte musikalische Ausbildung (Blockflöten-, Querflöten- und Klavierunterricht). Nach dem Abitur am musischen Iganz-Günther-Gymnasium und einem abgebrochenen Jurastudium nahm sie ihre Ausbildung an der „Neuen Münchner Schauspielschule Ali Wunsch-König“ auf, die sie 2008 mit der erfolgreichen Prüfung vor der ZAV-Künstlervermittlung abschloss. Parallel dazu genießt sie seit ihrem 16. Lebensjahr ein intensives privates Gesangsstudium bei den Sängerinnen Bettina Bentgens und Tanja Elbert. Raphaela Hinterberger ist als freischaffende Künstlerin tätig und wirkt regelmäßig bei Oratorienaufführungen, Konzerten sowie bei Festmessen mit. 2008 trat sie bei Enrico de Paruta's „Heiliger Nacht“ im Vokalensemble „MusicaBavariae“ in der Allerheiligen Hofkirche München auf. Sie wird von der renommierten Münchner Schauspielagentur Verena de la Berg vertreten und arbeitet zudem als Synchronsprecherin und freie Journalistin. Ab 2010 spielt sie an Georg Maier's Iberl-Bühne in München neben Hansi Kraus.

Korbinian Maier

geboren 1978 in München. Ab 1995 Orgelunterricht bei Elmar Jahn und später bei Stefan Lehrndorfer (München). Ausbildung zum nebenberuflichen Kirchenmusiker (C) am Dom zu Freising bei KMD Wolfgang Kiechle. Anschließend Gaststudienjahr an der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg, mit Schwerpunkt Orgel u. Liturgisches Orgelspiel bei Rudolf Fischer. Seit 2002 nebenberufl. Kirchenmusiker der Pfarrei St. Konrad in Haar bei München, mit Organisation und Koordination der Orgelpflege. Teilnahme am „Sommer-Organkurs-Altötting 2002“ im Fach Organimprovisation bei den amtierenden Domorganisten Hans Leitner (München) und Ludwig Ruckdeschel (Passau). Weitere Vertiefung und Anregungen in verschiedenen Improvisationsstilen durch Sietze de Vries (Groningen/Niederlande). Erfahrungen im Orgelbau unter anderem bei Einzelprojekten der Orgelbaufirmen Sandtner (Dillingen), bei Orgelbau Kögler in St. Florian bei Linz und bei Orgelbau Andreas Utz (Frauenberg). Regelmäßige Konzerte in seinen Heimatpfarreien. Konzertreisen u. a. zur Abtei St. Marienstern, an die Silbermann-Organ nach Dittersbach bei Dresden, an die Schramm-Organ nach Wechselburg sowie ins italienische Trentino. 2005 Begleitung von Chor und Orchester der Basilika Scheyern zum Festival „toujours Mozart“ nach Wien und 2006 auf Konzertreise nach Prag. Ausbildung zum Orgelsachverständigen in Ludwigsburg/Rottweil. Im Jahr 2008: Erste CD-Produktion an der Siemann-Organ in der Pfarrkirche St. Konrad, Haar.

Im Hauptberuf ist Korbinian Maier als Angestellter eines Unternehmens in München tätig.



Adventliche Orgelmusik in der Evang. Kirche, Schliersee- Neuhaus

Sonntag, 1. Advent
29.11.2009,
17.00 Uhr

*Raphaela Hinterberger,
Sopran
&
Korbinian Maier,
Orgel*

Orgelwerke sowie
Arien und Motetten für
Sopran und Orgel von
Speth, Bach, Kobrich, Mozart,
Händel, Reger u. a.

**Spenden zugunsten eines Sozial-
projekts für behinderte Menschen
sind herzlich erbeten!**

Das Instrument

Die Orgel der evangelischen Apostel-Petrus-Kirche, Neuhaus wurde 1989 durch die Firma Hermann Eule Orgelbau aus Bautzen (Sachsen), damals noch als VEB der ehem. DDR und als erstes Orgelwerk dieser Werkstatt in Bayern erbaut. Heute ist Orgelbau Eule eine Orgelbauwerkstatt mit Aufträgen in aller Welt. Aufgrund ihrer außerordentlichen Qualität, ihrer außergewöhnlichen Konstruktion, und des lieblichen und charmanten Klanges erfreut sich die Eule-Organ von Neuhaus, auch nach 20 Jahren, größter Beliebtheit, was in zahlreichen Konzerten zum Ausdruck kommt. Das Instrument hat 22 Register, verteilt auf 3 Manuale und Pedal mit folgender Disposition (Registerzusammenstellung):

I. Rückpositiv, C-g³: II. Hauptwerk, C-g³:

Gedackt	8'	Prinzipal	8'
Prinzipal	4'	Spitzflöte	8'
Rohrflöte	4'	Octave	4'
Schwiegel	2'	Holzflöte	4'
Sesquialter 2fach		Rohrnat 2 2/3'	
Quinte	1 1/3'	Mixtur 4fach	
Scharff	3fach	Auszug Octav	2'
Cromorne	8'	Schalmei	8'
Tremulant		Tremulant	

Pedal, C-f¹:

Subbaß	16'
Oktavbaß	8'
Pommer	8'
Rauschbaß	4fach
Auszug Octav	4'
Posaune	16'

III. Recit ab f^o-g³:

Trompetenregal	8'
Cornett 5fach	8'
Zimbelstern	
Glockenspiel f ^o -g ³	

Koppeln:

I-II
III-II
II-Ped.
I-Ped.



Programm:

Joh. Speth (1664-1719?):

Aus: „ARS MAGNA CONSONI ET DISSONI“ (1693):

- **Tocatta sexta**

Joh. Seb. Bach (1685-1750):

Choralvorspiele BWV 731 und 737:

- **Liebster Jesu, wir sind hier,**
- **Vater unser im Himmelreich**

Aus der Jagdkantate: (Sopran+Orgel)

- **Aria: „Schafe können sicher weiden“**

Joh. A. Koblach (1714-1791):

- **Pastorellen II und V**

G. F. Händel (1685-1759):

Aus: „Der Messias“: (Sopran+Orgel)

- **Aria: Er weidet seine Herde“**

P. Augustin Büx (* um 1700-?):

- **Concertino in G**

W. A. Mozart (1756-1791):

- **Laudate Dominum, KV 339**
(Sopran+Orgel)

B. Marcello (1686-1739):

- **Cantabile**

M. Reger (1873-1916):

- „**Mariä Wiegenlied“ op.76, No.52**
(Sopran+Orgel)

K. Maier (*1978):

- Improvisation zu EG 4??
„Nun kommt der Heiden Heiland“

- **Introduction**
- **Meditation**
- **Finale**

„Orgelspielen bedeutet“ -

*so sagte einmal Charles-Marie Widor zu Albert Schweitzer
an der berühmten Orgel zu Notre Dame in Paris,
in der Dämmerung der untergehenden Sonne -*

„einen mit dem Schauen der Ewigkeit erfüllten Willen offenbaren!“